



## Pressemitteilung

„BOUNCE HOUSE“ als interaktives Livesporterlebnis: TROPS4 und Sportdeutschland.TV übertragen Volleyball Bundesliga der Männer

Unter dem neuen Markennamen „**BOUNCE HOUSE**“ werden mehr als 80 Live-Spiele der 1. Volleyball Bundesliga Männer mit umfangreicher Vor- und Nachberichterstattung auf Twitch im Kanal **TROPS4** gezeigt. Alle Begegnungen der **1. und 2. Bundesliga Männer** werden zudem auf **Sportdeutschland.TV** übertragen. Liga und Medienpartner setzen plattformübergreifend auf Storytelling und professionelle Übertragungstechnik.

Die **Volleyball Bundesliga (VBL)** der Männer wird mit zwei neuen Partnern zum „First Mover“ in Sachen interaktiver medialer Sporterlebnisse. Als erste Profiligena überhaupt zeigt sie ihre Spiele von der Saison **2021/22 an auf Twitch**, dem weltweit größten Streaming-Portal mit über 20 Millionen Nutzern allein im deutschsprachigen Raum. Die Begegnungen werden darüber hinaus auch auf **Sportdeutschland.TV**, der Web-TV Plattform des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), **live und on demand** zu sehen sein. Auf Twitch laufen die Livestreams mit umfangreicher **Vor- und Nachberichterstattung bei TROPS4**. Der im Juni 2020 gestartete Kanal hat mit Übertragungen von Beachvolleyball und anderen Sportarten bereits über fünf Millionen Zuschauer erreicht und eine eigene Community von 40.000 Sportfans aufgebaut. Präsentiert wird das neue Medienerlebnis unter einer eigenen Marke: **BOUNCE HOUSE**.

„Der Profisport steht nicht erst seit Corona vor grundlegenden Veränderungen – im Sponsoring ebenso wie bei den Medienrechten“, erklärt Daniel Sattler, Sprecher der Geschäftsführung der VBL. „Die **Spitzenclubs** im deutschen Volleyball wollen die daraus resultierenden Chancen strategisch für sich nutzen.“ Speziell die Männer-Bundesligisten setzen dabei auf **innovative Technologien** und direkte **Interaktion** mit den Fans. Schon in der zurückliegenden Saison wurde – auch als Antwort auf die zuschauerlose Pandemie-Situation in den Arenen – an mehreren Standorten damit begonnen, die Produktion des Streaming-Signals mit **mehreren Kameras** in die eigenen Hände zu nehmen. „Die dabei gesammelten Erfahrungen und das positive Feedback haben uns darin bestärkt, diesen Weg konsequent weiterzuverfolgen“, so Geschäftsführer Sattler.





## Übertragungstechnisch gut gerüstet

In der kommenden Spielzeit werden deshalb auch sämtliche Spiele der **2. Bundesliga Nord und Süd der Männer live gestreamt und kommentiert** – alle auf **Sportdeutschland.TV**, wo sowohl die einzelnen Clubs als auch **BOUNCE HOUSE** als Marke der Volleyball Bundesliga mit eigenen Profilen vertreten sein werden. Das technische Equipment stellt die **GIP Media GmbH**, die alle Vereine mit einheitlichen Kamera- und Übertragungssystemen ausrüstet. „In der 1. Bundesliga Männer werden die Clubs darauf noch einen draufsetzen und zusätzliche Features anbieten“, erwartet Sattler. Die Initiative, sich neu zu positionieren und zu vermarkten, ging von den Clubs im Oberhaus aus. Über mehrere Monate hinweg wurde das Medienthema von einer **eigenen Projektgruppe** vorangetrieben. Erich Peterhoff, Gesellschafter der SWD powervolleys Düren und zugleich Mitglied im Aufsichtsrat der Volleyball Bundesliga, lobt: „Wir waren uns alle einig, dass wir **neue Wege** gehen wollen. Dementsprechend engagiert und konstruktiv haben alle mitgearbeitet.“

„Die Marke **BOUNCE HOUSE** verbindet **Interaktivität** und Dialog mit den Zielgruppen mit **Authentizität** und **Nahbarkeit** unserer Sportler. Damit eröffnet sich potenziellen Partnern der Zugang zu einer relevanten **jungen Zielgruppe** der ‚Digital Natives‘ mit einer gut ausgeprägten Medienkompetenz, die mit klassischem Sport zum Teil nicht erreicht wird“, unterstreicht Gunter Hardt als Geschäftsführer Marketing der VBL. Gezieltes Datenmanagement und moderne Technologien, mit denen junge Zielgruppen erreicht werden, stehen bei Sponsoren hoch im Kurs. Deshalb setzt die Liga mit **BOUNCE HOUSE** auf **Community Building** und **Storytelling** und strebt an, von der Erfahrung zu profitieren, die der **Partner TROPS4** bereits gesammelt hat. „Alle sprechen über die **Generation Y & Z**. Wie sie konsumiert, wo sie sich bewegt und wie man sie erreicht, wissen allerdings die wenigsten“, stellt TROPS4-Geschäftsführer Alexander Walkenhorst fest. „Eintönige Interviews, zensierte Sportler und staubtrockene Unterhaltung gibt es bei uns nicht. Wir zeigen keinen Sport, wir produzieren **Sportcontent** und lassen dabei die **Fans mitmachen** und mitgestalten.“

## Plattformübergreifend jede Menge Content

**Live-Chat, Emotes, Votings, Kanalwetten** und vieles mehr – Darauf dürfen sich die Zuschauerinnen und Zuschauer der Volleyball Bundesliga der Männer freuen. Rund **50 Spiele** sollen allein in der Hauptrunde von Oktober





bis Januar auf Twitch laufen, in der Endrunde kommen fast noch einmal genauso viele dazu. Die **Wochenend-Partien** wurden dafür zeitlich **hintereinander angesetzt**, was so genannte „**Double Header**“ ermöglicht. „Das war in der Spielplanung ein unglaublicher Kraftakt, der zeigt, welch hohen Stellenwert das neue Konzept bei den Clubs genießt“, betont Sattler. Hinzu kommen **Moderation, Interviews und Analysen** im **BOUNCE HOUSE-Sendestudio** von **TROPS4** vor und nach den Begegnungen, außerdem ein wöchentliches **Magazinformat**.

**Zeitgemäßer Content** in den neu geschaffenen **BOUNCE HOUSE**-Kanälen in den sozialen Medien und auf Sportdeutschland.TV soll die Fans darüber hinaus tagtäglich mit Einblicken in ihren Lieblingssport und die einzelnen Teams versorgen. „Wir freuen uns, dass die Volleyball Bundesliga der Männer zurück ‚nach Hause‘ kommt und bei uns zu einem der Aushängeschilder wird“, sieht Geschäftsführer Björn Beinhauer durch die „Power des DOSB und der **Sportdeutschland-Community** zusammen mit einer der nationalen Top-Ligen“ den Status seiner Plattform als „Anlaufstelle Nummer eins für die deutschen Sportfans“ zusätzlich gestärkt.

### **Auftakt beim Supercup geplant**

Die Verträge mit den Medienpartnern wurden von der VBL für zunächst **drei Spielzeiten** geschlossen. Die offizielle **BOUNCE HOUSE-Premiere** wird am **2. Oktober** beim Volleyball **Supercup der Männer** stattfinden. Das Sendestudio soll an diesem Tag in die Palmberg Arena Schwerin verlegt werden. Weitere Informationen wird es in den Wochen vor dem **Titelmatch** zwischen Meister **BERLIN RECYCLING Volleys** und Pokalsieger **United Volleys Frankfurt** geben. Auf [www.bouncehouse.tv](http://www.bouncehouse.tv) und Social Media stimmt bereits jetzt ein erster Videotrailer auf das neue interaktive Livesporterlebnis ein. Schließlich warten Fans, Clubs und Spieler gemeinsam ungeduldig darauf, dass es endlich wieder losgeht – in den Arenen und zukünftig auch im **BOUNCE HOUSE**.





Für Informationen und Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Jan Wüntscher  
Produkt- und Content-Manager BOUNCE HOUSE

Volleyball Bundesliga  
GmbH Stralauer Platz 34  
10243 Berlin  
T +49 30 200 50 70 19  
[presse@volleyball-bundesliga.de](mailto:presse@volleyball-bundesliga.de)  
<http://www.volleyball-bundesliga.de>

Amtsgericht Berlin Charlottenburg HRB 103698 B  
Sitz: Berlin Geschäftsführer: Daniel Sattler, Julia Retzlaff, Gunter Hardt

